

Bürgeranhörung zum Bebauungsplan 163M „Südlich Hofstraße“

**am Donnerstag, 14. Oktober 2021, 18 Uhr,
im Rathaus der Stadt Monheim am Rhein / Bürgerhaus Baumberg.**

Teilnehmende:

- Bürgermeister Herr Zimmermann
- Beigeordnete Frau Pientak, Stadt Monheim am Rhein
- Frau Frey, Stadt Monheim am Rhein
- Herr Looks (Protokoll), Stadt Monheim am Rhein
- Herr Johnecke, H+B Stadtplanung
- sowie ca. 30 interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Die Planwerke konnten bereits ab 17.30 Uhr eingesehen werden.

Herr Zimmermann begrüßt die Anwesenden. Das Plangebiet und der Bebauungsplanentwurf werden durch das Planungsbüro vorgestellt.

Frage / Anmerkung: Es wird begrüßt, dass die Scheune des großen Hofes einer Nutzung zugeführt wird.

Frage / Anmerkung: Es wird gefragt, ob ein Schallschutzgutachten erarbeitet wird.

Antwort: Die für die planerische Abwägung notwendigen Gutachten werden im Zuge des Bebauungsplans erstellt. Dies sind insbesondere eine Artenschutzprüfung, ein Geruchsgutachten, ein Schallgutachten sowie ein Verkehrsgutachten.

Darüber hinaus gibt es zum Bebauungsplanverfahren 163M keine weiteren Anregungen.

Herr Zimmermann erläutert aus Sicht der Stadtverwaltung noch einmal, wie wichtig eine Nutzung des Baudenkmals Marienburg sowie dessen Peripherie für deren Erhalt, aber auch für die Stadt ist.

Die Unterlagen des Bürgerabends werden zeitnah im Internet veröffentlicht.

Der Bebauungsplanentwurf wird nach der Bürgeranhörung weiter ausgearbeitet und nach Beschluss durch den Ausschuss für Klimaschutz, Stadtplanung und Verkehr öffentlich ausgelegt.

Während der Offenlage haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, ihre Anregungen der Stadtverwaltung zum Bebauungsplan vorzutragen.

Die öffentliche Auslegung wird frühzeitig über das Amtsblatt bekannt gemacht.

Er schließt daraufhin die Veranstaltung um 18:30 Uhr.